



INFO

FÜR MEDIEN

PRESESTELLE

Gebäude	Rathaus (Altbau) Rathausplatz 1
Pressestelle	0212/290-2111
Lutz Peters	0212/290-2132
Birgit Wenning	0212/290-2613
Sabine Rische	0212/290-2210
Stefanie Mergenhenn	0212/290-2697
Fax	0212/290-3419
eMail	pressestelle@solingen.de
Onlineredaktion / Webmaster	
Frank Jahncke	0212/290-2748
eMail	webmaster@solingen.de

Pressemitteilung

14.10.2016 - 567 / bw

Solingen punktet in Rom

mit nachhaltigen Büromöbeln

Die Stadt Solingen sorgte mit einem Projekt zur Beschaffung nachhaltiger Büromöbel für große Aufmerksamkeit bei einem europäischen Netzwerktreffen am 13. und 14. Oktober in Rom. Dort trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von über 40 europäischen Städten, um sich über Erfahrungen mit nachhaltiger Beschaffung auszutauschen. Erstmals war auch die Klingensteinadt mit Ariane Bischoff aus der Abteilung Strategische Planung vertreten.

Ziel des Pilotprojektes ist es, ökologisch und sozial nachhaltig hergestellte Büromöbel für die Stadt Solingen einzukaufen. So sollen etwa keine kunst- oder schadstoffhaltigen Materialien eingesetzt werden, das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten heimischen Wäldern stammen und die Zulieferer unter fairen Arbeitsbedingungen (Löhne, Arbeitszeiten, Gesundheits- und Sicherheitsstandards) produzieren.

Ariane Bischoff: "Auch bisher hat Solingen hochwertige Büromöbel eingekauft. Das Projekt geht nun einen Schritt weiter. Es formuliert weitergehende Qualitätsstandards, hilft bei der rechtssicheren Ausschreibung, überprüft den Büromöbelhersteller und seine verschiedenen Zulieferer auf Einhaltung der Standards und bietet Problemlösungen." Auch Hersteller könnten davon profitieren, wenn sie ihre Produktion transparent gestalten und verantwortliches Handeln als Image- und Werbefaktor nutzen.

Das Projekt sei bei dem Treffen in Rom auf großes Interesse gestoßen. Die Kontrolle von Lieferketten im Hinblick auf die sozialen Arbeitsbedingungen und die Einhaltung von

Menschenrechten sei wenig untersucht, so Bischoff, spiele aber beim nachhaltigen Einkauf eine wichtige Rolle. Vorreiterkommunen wie Gent, Kopenhagen und Oslo, hätten Interesse an einer Zusammenarbeit mit Solingen geäußert. Dr. Lale Akgün, Leiterin des Büros "newtrade nrw": „Ich freue mich sehr, dass wir für dieses Pilotprojekt die Stadt Solingen gewinnen konnten, da wir damit gemeinsam innovative Wege gehen, die als Vorbild für viele Kommunen in NRW dienen können.“

Allein die Stadt Solingen kauft jedes Jahr Produkte und Dienstleistungen im Wert von rund 100 Millionen Euro, NRW-weit sind es rund 50 Milliarden Euro.

Solingen kann bereits erfolgreiche Schritte zur nachhaltigen Beschaffung aufweisen: So wurde die Stadt im bundesweitenn Wettbewerb zum Papieratlas gerade mit dem 2. Platz für die konsequente Verwendung von 100 % Recyclingpapier ausgezeichnet. Basis dafür war eine weitgehende Neuorganisation der Druck- und Kopiergeräte, die unter dem Stichwort „Printing Green“ stattfand: In einem längeren Umstellungsprozess konnten die zuvor über 1000 Drucker, Fax- und Kopiergeräte durch rund 240 Multifunktionsgeräte ersetzt und dadurch erhebliche technologische Verbesserungen sowie deutliche Kosten- und Energieeinsparungen erzielt werden.

STADT SOLINGEN - DER OBERBÜRGERMEISTER PRESSESTELLE Postfach 10 01 65 · 42601 Solingen	Sie haben noch Fragen? Rufen Sie die folgende Nummer an: 0212/290-2111
--	--